

Mein Bogy (Berufsorientierung am Gymnasium), ein Praktikum welches man auf dem Gymnasium macht, um sich zu überlegen, welcher Beruf zu einem passt, machte ich im Wahlkreisbüro von Wolfgang Drexler.



Es begann mit einem Schulbesuch in Ettlingen wo er als Landtagsvizepräsident Schüler einer Berufsschule die Landespolitik näher brachte. Zuerst erzählte er etwas zu seiner Person und sprach über die Aufgaben des Landtages und des Landtagvizepräsidenten. Später durften Fragen gestellt werden. Es entstand ein reges Gespräch zwischen Herrn Drexler und den Schülern und es wurde über alle möglichen politischen Themen gesprochen z.B. S21, SOPA, viel über



Bildungspolitik und über andere Themen. Ich habe viel über die zurzeit ablaufenden politischen Vorgänge erfahren und wir konnten seine Meinung dazu hören. Im Anschluss sind wir in sein Büro in Esslingen gefahren worden, wo mir von einem von Herrn Drexlers Mitarbeitern, Daniel Blank, die Aufgaben eines Angestellten in einem Wahlkreisbüro erklärt wurden. Danach durfte ich mich mit der Website beschäftigen und Verbesserungsvorschläge anbringen. Nach einem spannenden ersten Tag bin ich um 17:00

gegangen.

Der zweite Tag begann mit einem von Herr Drexlers Terminen, wo ihm der neue Auftritt des Landtags (unter anderem im Web) vorgeführt wurde. Im Anschluss konnte ich etwas Neues kennen lernen: die Petition. Im Petitionsbüro erklärte mir dessen Leiter, Herr Gerstner, was eine Petition ist: in der Landesverfassung ist festgelegt, dass jeder Bürger, der ein Problem mit Behörden oder der Regierung und in Asylfällen mit der Justiz hat, das Recht besitzt, eine Beschwerde bei der Volksvertretung (dem Landtag) einzulegen und dass diese dann vom Landtag geprüft wird. Danach habe ich im Haus der Abgeordneten die Fraktionspraktikanten der SPD-Fraktion kennen gelernt und habe mit ihnen Mittag gegessen bevor es dann um 14:15 Uhr mit einer Fraktionssitzung der SPD weiterging, in der ich alle wichtigen SPD Landespolitiker (Nils Schmid, Claus Schmiedel,...) sehen konnte. Ein weiterer spannender Tag ging danach zu Ende

Am Mittwoch habe ich eine Klasse bei einer Plenumssitzung (Sitzung des Landtages) begleitet. Wir bekamen erst eine kurze Einführung und einige Informationen über das zurzeit diskutierte Thema, den Haushalt, und sind danach in einer Debatte gelandet, die daraus bestand, dass die Oppositionsparteien den Haushaltsplan der Regierung scharf kritisierten und sich die Regierung danach verteidigte und zurückschlug. Es war eine sehr interessante Sitzung, die von vielen Zwischenrufen und andererseits viel Beifall begleitet wurde. Danach bekam die Klasse die Möglichkeit Abgeordneten Fragen zu stellen (unter anderem Wolfgang Drexler) da die Abgeordneten von verschiedenen Parteien waren, entstand auch hier eine lebhafte Diskussion. Daraufhin bin ich wieder mit den Fraktionspraktikanten essen gegangen (wir waren in einem Döner-Imbiss in Stuttgart).

Nach meinem Mittagessen bin ich zur Pressestelle des Landtags gekommen, wo der Pressespiegel gedruckt und zusammengestellt wird. Der Pressespiegel ist eine Zusammenfassung vieler Zeitungen, in der ihre Artikel, die mit Landespolitik zu tun haben oder Landespolitik betreffen, abgedruckt werden. Zurzeit wird noch jeder Artikel

eingescannt, aber in Zukunft soll eine Suchmaschine die benötigten Artikel raussuchen. Ich konnte bei der Programmierung helfen. Für 18:00 war ein öffentlicher Termin im neuen Schloss in Stuttgart anlässlich der ZDF 50 Jahr Feier geplant, aber wir konnten leider nicht hingehen, da es Herr Drexler nicht konnte. Später war ich dann noch mit seinem Mitarbeiter auf der Versammlung der Esslinger SPD, wo ich beim Auszählen der Stimmen geholfen habe.



Donnerstag bekam ich etwas von der alltäglichen Arbeit in einem Wahlkreisbüro mit und habe z.B. morgens die Zeitung nach runden Geburtstagen durchgesehen und die Adressen der Geburtstagskinder herausgefunden und Glückwunschkarten im Namen von Herr Drexler verschickt. Außerdem durfte ich meine Meinungen zu Presseerklärungen und anderen Veröffentlichungen mitteilen und am Nachmittag diesen Bericht

hier schreiben. Danach ging es noch zu einer SPD Gemeinderatsfraktionssitzung, auf der ich zuerst einen Teil des Esslinger-Jugendgemeinderats kennen gelernt habe, der den Gemeinderatsmitgliedern seine Anliegen mitgeteilt hat. Im Anschluss kam der Oberbürgermeister und es wurde über die Erweiterungspläne der Firma Festo gesprochen. Im Verlauf des Abends wurde noch über andere Esslinger Bauvorhaben gesprochen außerdem kam noch das Thema Bildungspolitik zur Sprache.



An meinem letzten Tag hatte ich fast schon ein bisschen Alltag. Ich habe wieder die Glückwünsche geschrieben und im Anschluss mich noch mit dem Mitarbeiter über die gestrige Sitzung unterhalten. Ich konnte noch bevor ich mittags wieder nach Hause gefahren bin diesen Bericht hier selbst auf die Website setzen.

Insgesamt muss ich sagen, dass ich eine Woche voller neuer Erfahrungen und viel Interessantem erlebt habe und viel über Politik in Kommunen und im Land gelernt habe z.B. über den Petitionsausschuss und über viele andere Landes- und kommunalpolitische Gremien. Ich habe viele nette Menschen kennen gelernt (den Abgeordneten Wolfgang Drexler, seine Mitarbeiter, die Leute in der SPD und die anderen Praktikanten der SPD Fraktion). Ich habe eine Woche erlebt, die sich auf jeden Fall gelohnt hat und ich wäre gerne länger geblieben.